

Mysterium God's Guardians

Peter Martin / Manfred Kielnhofer

von Martina Gansterer



Vernissage: Samstag, 4. Oktober um 19 Uhr,
Ausstellung bis 30. Oktober 2008, Mo – Sa: 10 – 19 Uhr
Galerie ARTPARK Lenaupark City
A-4020 Linz, Hamerlingstrasse 42/1.Stock
Tel. 0732 / 94 6726 www.artpark.at galerie@artpark.at



Verzweifelte Engel – aufmerksame Wächter

Bilder, Skulpturen, Performance.
Ein Hoffnung gebendes Spektakel von
Peter Martin und Manfred Kielnhofer.

Man sieht es nicht auf den ersten Blick. Die Bilder des Peter Martin offenbaren Engel,

die anders sind, als alles, was wir bisher über diese Wesen gelernt haben. In expressionistischer Malweise stellt der Künstler Engel dar, die keine Kraft mehr haben, uns zu beschützen. Sie sind verzweifelt und ausgebrannt. Die schlechten Lebensgewohn-

heiten der Menschen, ihre Schwäche, sich aktiv gegen das Böse zu stellen, haben die Engel zerbrochen. Viele Menschen haben den Glauben an die Engel verloren, den diese als Kraftquelle unabdingbar benötigen. Sind wir nun dem Bösen schutzlos ausge-



Manfred Kielnhofer: „Timeguards on tour“, Lebensgroß 170 x 80 x 80 cm, Polyester, 2007





Peter Martin: „Lilith“,
Jahr 2008
140x200cm
Mixed Media

liefert? Noch ist nicht alles verloren, denn es gibt es die „Wächter“, die uns retten können. Wer sind diese seltsamen Wesen? Sie haben kein bestimmtes Geschlecht, keinen eindeutig definierten Glauben, sie gehören keiner ethnischen Gruppe an. Sie tauchen plötzlich auf, und verschwinden wieder. Sie mahnen uns, an das Gute zu glauben und das Böse zu bekämpfen. Jeder von uns kann hier und jetzt an dem großen Werk der „Guardians of time“, der Wächter, teilhaben.

Manfred Kielnhofer zeigt die Wächter als lebensgroße Skulpturen aus Polyester-Harz. Versucht man, in die Umhänge hineinzublicken, findet man nichts als Leere. Diese Leere können und sollen wir mit unseren positiven Gedanken füllen.

In der Linzer Galerie „ARTpark“ wird Manfred Kielnhofer diese Wächter vor den Leinwänden des Peter Martin inszenieren und so einen Kontext erzeugen zwischen

den verzweifelten Engeln und den Hoffung gebenden Wächtern der Zeit. Bei der Eröffnung am 4. Oktober wird eine thematisch abgestimmte Performance geboten.

Die beiden Künstler fassen die Aussage der ungewöhnlichen Performance so zusammen: „Unser Ziel ist es nicht, Abscheu zu erzeugen, obwohl das auf den ersten Blick so scheinen könnte. Uns kommt es darauf an, dass am Schluss die Hoffnung siegt.“